Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.8.1875 (No. 218)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218. Mittwoch den 11. August 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 15,310. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit, hier den Bezug neu erbauter Wohnungen betr.

Zum Vollzug des §. 13 der Verordnung vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit betreffend, welcher besagt:

„Neugebaute Häuser dürfen nicht zu Wohnungen benützt werden, bevor sie genügend ausgetrocknet sind. Bei Zuwiderhandlungen ist auch der Vermiether strafbar",

wird zu dem Zwecke, im einzelnen Falle festzustellen, ob ein neugebautes Haus genügend ausgetrocknet sei, durch

Bezirkspolizeiliche Vorschrift

bestimmt:

§. 1.

Der Eigenthümer eines neugebauten Hauses oder eines neugebauten Stockwerkes, welcher dasselbe zu Wohnungen vermiethen will, ehe vier Monate nach Vollendung des Rohbaues eines neuen Stockwerkes oder 6 Monate nach Vollendung des Rohbaues eines ganzen Hauses umlaufen sind, hat hievon der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen.

§. 2.

Die Ortspolizeibehörde stellt auf Kosten des Hauseigenthümers durch Untersuchung fest, ob das Haus genügend ausgetrocknet ist, um ohne Nachtheil für die Gesundheit der Bewohner bezogen werden zu können, und gibt dem Hauseigenthümer Bescheid, ob das Haus bewohnt werden darf.

§. 3.

Erst wenn diese Untersuchung ergeben hat, daß das Haus genügend ausgetrocknet ist, dürfen die Wohnräume desselben an Miethsleute abgegeben werden.

Zuwiderhandlungen werden nach §. 13 der Verordnung vom 27. Juni 1874 und §§. 87 a und 116 des Polizeistrafgesetzbuchs bestraft.

Vorstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift ist von Großh. Herrn Landeskommissär unterm 17. April für vollziehbar erklärt worden.

Die in §. 1 vorgeschriebene Anzeige ist für Bauten in der Stadt Karlsruhe auf der Polizeiwachstube oder den Polizeistationen, für Bauten in den Landgemeinden auf dem Bürgermeisteramte zu machen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden aufgefordert, nach Besichtigung und Prüfung der neugebauten Häuser in jedem einzelnen Falle Bescheid zu geben.

Karlsruhe, den 10. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Realgymnasium Karlsruhe.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen beginnen **Donnerstag** den 12. d. M., Morgens 8 Uhr. Der Schlußakt findet **Freitag** den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhaussaale statt.

Die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden hiezu geziemend eingeladen.

Karlsruhe, den 10. August 1875.

Die Direktion.

2.2.

Gartenbauverein.

Wir beehren uns hiermit, unsere verehrten Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung auf **Mittwoch den 11. d. M., Abends 6 Uhr,** in die **Geiger**'sche **Halle** freundlichst einzuladen und bitten um zahlreiche Betheiligung, um Eröffnungen wegen der Ausstellung und des Congresses entgegenzunehmen und das für die Ausführung Nöthige zu beschließen.

Karlsruhe, den 9. August 1875.

Das Präsidium.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mitglieder des Corps werden auf Mittwoch den 11. August, Abends ½6 Uhr, eingeladen, im großen Rathhaussaale in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Wein-Versteigerung!

Mittwoch den 11. August 1875,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich
Kriegsstraße Nr. 125
7 Fuder Weiß- und Roth-Weine
(Neuweierer, Mauer- und Pfälzer Weine)
in beliebigen Quantitäten.

NB. Die Weine sind von reiner, guter Qualität und können von heute an bis zur Versteigerung jeden Tag im Hause probirt werden;

ferner:

10 Fuder neue Oval-Fässer,
worin obige Weine theilweise gefaßt sind.

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein

3.3. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 21,334. Die bisher unter O.-Z. 119 des Einzelfirmenregisters eingetragen gewesene Firma „Ludwig Lüder" dahier wurde heute unter O.-Z. 191 in das Gesellschaftsregister übertragen. Theilhaber dieser seit 1. d. M. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Ludwig Lüder und Hermann Döring von hier. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 7. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 21,016. Unter O.Z. 371 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Hermann Weil" eingetragen. Inhaber dieser seit 23. Juli l. J. dahier bestehenden Firma ist Kaufmann Hermann Weil, hier wohnhaft. Nach dem Ehevertrag desselben mit Eva Levis von Zabern, d. d. 28. Juli 1869, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 7. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 21,323. Unter O.Z. 372 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Richard Haas" eingetragen. Inhaber dieser Firma, die ihren Sitz dahier hat, ist Kaufmann Richard Haas von hier. Nach dem Ehevertrage desselben mit Luise Meyer von hier, d. d. 26. Juli 1875, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 5. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 11. August cr. wird die Arbeit im Laboratorium vor dem Durlacherthor wieder beginnen und können die beschäftigt gewesenen Arbeiterinnen sich alsdann wieder melden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 21,014. Zu O.-Z. 351 des Firmenregisters Firma „G. Sinner" in Grünwinkel wurde heute eingetragen: die dem Julius Sinner ertheilte Procura ist erloschen, dagegen wurde Karl Sinner von Grünwinkel als Procurist bestellt.

Karlsruhe, den 7. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 21,020. Unter O.-Z. 190 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „Schröder & Fränkel" eingetragen. Theilhaber dieser seit 1. d. M. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Paul Schröder und Josef Heinrich Fränkel, beide dahier wohnhaft. Jeder Gesellschafter hat volles Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 7. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 11. August 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale (früheres Lyceum, Karl-Friedrichstraße 13), nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Spiegel mit Goldrahmen;
2) ½ Ohm Rothwein;
3) 3 Hectoliter Rothwein;
4) Farbwaaren, als: 1 Faß Deckweiß, 1 Faß Bleiweiß, 1 Faß Kreide, circa 1½ Centner Bleiweiß, circa 15 Centner Bleiweiß, 1 Faß Kreide in Oel, 2 Faß Oker, circa 6 Centner Erdfarbe, 1 Faß Schwarzfarbe, 1 Faß Galmeiweiß, 1 Faß Oker in Oel, circa 6 Centner geriebene Oelfarbe in 7 Ständern, 2 Oelständer.

Karlsruhe, den 10. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der **Gantmasse des früheren Bierbrauers Singer hier in der Behausung Karlsstraße 21 am:**

Freitag den 13. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert als:

Mehrere Dienstbotenbetten mit Bettladen, 3 alte Schränke, 1 Wiener Wanduhr, 4 Gypsfiguren mit Postamenten, 25 Bilder, 1 Schleifstein mit Gestell, 1 eiserner Ofenschirm, messingene Hahnen, altes Eisen und einige Zapffässer.

Karlsruhe, den 10. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Bulach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Landwirths Alois Zöller I. werden der Erbtheilung wegen
Donnerstag den 12. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,
in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kuh, 1 Wagen, Pflug u. Egge, Früchte, Heu und Stroh, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Bulach, den 9. August 1875.

Das Bürgermeisteramt.
Lutz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 4—6 freundlichen Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 26 (Sommerseite) ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock. Einzusehen von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und kann auf 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Marienstraße 34 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 10.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

31. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrte Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

3.2. Sophienstraße 34 ist sofort oder später eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Herdeinrichtung und Kellerraum an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Einzusehen zwischen 1—3 Uhr.

2.1. Wilhelmsstraße 13 im 3. Stock ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern — Mansarden mit Kochofen — Keller, Wasserleitung, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Zähringerstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Speicherkammer, Keller ꝛc. (Wasserleitung im Hause), auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Haus-Vermiethung.

*3.1. Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein in sehr schöner und frequenter Lage hiesiger Stadt gelegenes Haus, enthaltend 10 Zimmer und alle übrigen Erfordernisse, sowie ein Gärtchen, großen Hofraum, Stallung für 3 Pferde nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

— Im westlichen Stadttheile ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst aller Zugehör und eine solche im 3. Stock auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. k. Oktober bis 23. Juli k. J. für 480 fl. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer, im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist eine Wohnung von 4 schönen, hellen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

2.1. Ganz nahe am Markt- und Friedrichsplatz ist eine schon vermiethete, schöne und billige Wohnung im 3. Stock, für sich abgeschlossen, von 5 Zimmern, jedes mit eigenem Eingang, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher und 2 Kellern, wegen schneller Versetzung des jetzigen Miethers anderweit zum 23. Oktober zu vermiethen. Das Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

* Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Schwanenstraße 12 ist im untern Stock ein schönes, unmöblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Kriegsstraße 23 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer mit Balkon sogleich zu vermiethen.

* Zirkel 11 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, sowie eines in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 25 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. — Auch ist daselbst ein **Portemonnaie** mit etwas Geldinhalt gefunden worden.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen: Kriegsstraße 89.

2.1. Zwei unmöblirte, zusammenhängende Zimmer sind Friedrichsplatz 8, 1 Treppe hoch, zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 85 sind auf 23. Oktober zwei Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße 110 ist ein großes Mansardenzimmer mit Speicherkammer und Vorplatz sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Es sind auf 15. September oder auch etwas früher zwei hübsch möblirte Zimmer (Salon und Schlaf-Cabinet) auf Verlangen mit 2 Betten und mit ganzer Pension an zwei oder an eine einzelne Dame zu vermiethen. Gute Verpflegung, angenehmer Umgang und annehmbares Honorar. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Bahnhofstraße 14 parterre wird sogleich oder später ein solider Mann als Mitbewohner gesucht.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist Luisenstraße 62 zu vermiethen. Daselbst ist auch ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern, Stallung für 2 Pferde nebst Burschengelaß, im westlichen Stadttheil gelegen, wird sogleich von einem Offizier zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre v. S. abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* **Ein junger Kaufmann wünscht in der Karl-Friedrichstraße oder in deren Nähe in der Langenstraße ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder per 15. August zu miethen. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter C. G. abzugeben.**

Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher hier eine höhere Schule besucht, sucht bei einer guten Familie Kost und Wohnung. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter A. B. abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen und einer bürgerlichen Hausholtung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 parterre.

2.1. Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird sogleich gesucht: Luisenstraße 11 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann, sich namentlich aber als Kindermädchen eignet, sucht sogleich eine passende Stelle: Wilhelmsstraße 33.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49, 3 Treppen hoch, im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine Gasthausköchin sucht eine Monatsstelle oder als Aushülfe. Zu erfragen Waldhornstraße 47 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 171 im 4. Stock.

* Eine reinliche, ordnungsliebende Köchin sucht sogleich bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße 10 zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 44 im Hintergebäude.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.11.

Gesucht: 3.2. **Eine größere Anzahl Kesselschmiede und Kesselschmied-Gehilfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei**
Gebrüder Sulzer
H 4681—Z. **in Winterthur.**

Eine Amme
wird gesucht: Langestraße 223 im 3. Stock.
3.2.

Tüncher-Gesuch.
Mehrere gute Arbeiter werden gesucht bei H. Kling, Maler, Viktoriastraße 8.

* **Eine gewandte Kellnerin**
kann sogleich eintreten im Bayerischen Hof.

Kellner-Gesuch.
* Ein jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Taglöhner-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt wird ein Bursche, der mit Möbeltransportiren umgehen kann, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Laufbursche-Gesuch.
Ein junger Laufbursche kann eintreten bei Tapezier Bilger, Langestraße 154.

Offene Lehrstelle.
2.1. Für ein Mädchen von nicht unter 15 Jahren aus guter Familie, ist in meinem Geschäfte unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen.
C. A. Kindler, Langestraße 185,

Stellenanträge.
3.1. In der Restauration des Thiergartens werden noch einige Aushilfskellner für Sonn- und Feiertage gesucht.

Gesucht nach Ungarn eine Erzieherin, welche in der deutschen und französischen Conversation fest und gut im Clavierspiel ist, ebenfalls Englisch erwünscht, Salair 500 fl.; eine ditto, gut im Französischen und in der Musik, Salair 400 fl.; ferner Köchinnen, Hotel-Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch Müllers Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein fleißiger, braver Bursche kann sofort bei gutem Verdienste als Taglöhner eintreten. Näheres Kreuzstraße 5.

Monatsdienst-Antrag.
* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
* Ein anständiger, junger Mensch sucht Stelle in einem Hotel oder feineren Restauration als Hausbursche oder auch als Diener bei einer Herrschaft. Zu erfragen Waldhornstraße 4, 3. Stock.

Empfehlung.
* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren von Möbeln und ist das Nähere bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 9, zu erfragen. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie im Ausnähen und Kochen in Privathäusern. Zu erfragen Kronenstr. 46 parterre.

Verloren.
* Eine **Schreibtafel** mit Inhalt wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Restauration zur Gartenlaube, Luisenstraße 33.

* Die Hälfte eines goldenen **Pince-nez** wurde verloren. Abzugeben: Kriegsstraße 69 im 1. Stock.

Stehengebliebener Regenschirm.
* Am letzten Freitag blieb auf dem Ludwigsplatz-Markt ein brauner Regenschirm stehen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Spitalstraße 18 im Laden.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Eine Specerei-Ladeneinrichtung
ist zu verkaufen: Schützenstraße 37. *

Einige große Kisten,
Pappschachteln
bei **Adolf Ulrici**, Langestraße 120.

Verkaufsanzeigen.
* Kleine Herrenstraße 13 ist 1 Bettlade mit Rost, Seegrasmatratze, Deckbett, Pfulben und Kissen wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfahren im 3. Stock.

* Zu verkaufen: ein zweithüriger Kleiderkasten, ein Küchenkasten und schöne Roßhaarmatratzen: Querstraße 6.

Kauf-Gesuche.
* Ein gebrauchter, jedoch in gutem Zustand befindlicher **Porzellanofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 46 parterre.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen Karl Jund, Spezereihandlung, Spitalplatz 30.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Anerbieten.
* Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in gute Erziehung zu nehmen; reinliche und gute Verpflegung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pflegeeltern-Gesuch.
* Man wünscht einen 6jährigen Knaben, gesund und von guter Abkunft, bei einer achtbaren, gebildeten Familie gegen entsprechendes Honorar in Kost und Pflege zu geben. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kost-Anerbieten.
* Es werden noch einige Theilnehmer zu einem guten Mittagstisch, welcher über die Straße verabreicht wird, angenommen: Akademiestraße 23 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
3.3. Da ich meine Wohnung Kronenstraße 3 verlassen habe und jetzt **Mühlburger Landstraße 9 b** wohne, bitte ich, Bestellungen bei Herrn **Wickert, zur Neuen Bierhalle**, zu machen.
Joh. Herold, Schieferdecker.

Ananas
in vollsaftiger Frucht empfiehlt billigst.
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:
ächtes Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wildungen Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabeth-Quelle, Haller Jodwasser, Langenbrücker Schwefel, Carasper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippoldsauer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Saydschützer, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser etc., sowie alle übrigen Mineralwasser empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ausgezeichneten
Weinessig,
sowie
Holländer Zucker,
vorzüglich zum Einmachen, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.

Frischen
Rheinsalm,
Soles,
Felchen,
Aal,
Schleihen,
Krebse jeder Größe
empfiehlt fortwährend
C. G. Frey,
3.3. Großherzoglicher Hoflieferant.

Die erwartete Sendung
Göttinger und **Gothaer Cervelatwurst,**
Zungen-, Roth- und **Sülzenwurst,**
Thüringer und **westphälischen Schinken,**
Apfelsinen und **Citronen,**
Neue holländ. Vollhäringe
bester Qualität ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

*3.3.

Lager-Bier,

vorzüglichen Stoff, in Eis gekühlt, per Flasche 20 Pf., bei Abnahme von 10 Flaschen oder mehr billiger und frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Ad. Monninger, 7 Herrenstraße 7.

Flaschenbier, Lagerbier

in Eis gekühlt, per Flasche 20 Pf., ½ Flasche 10 Pf., bei 6 Flaschen à 19 Pf., empfiehlt

Frau **S. Dörr,**
Akademiestraße 25.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er von heute an ein

Victualien-Geschäft

eröffnet hat und auch vorzügliches **Flaschenbier frisch vom Eis** abgibt und ersucht um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
Jakob Krieger,
früher Schreinermeister,
Querstraße 3.

Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.6.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben
von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.
Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück
von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.
Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain
am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Für Reise-Geschenke

bringe ich eine große Auswahl ganz billiger Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

Emil Keller,
Gold- und Silberwaaren-Geschäft
2.1. Langestraße 116.

Reise-Handkoffer

mit Patentschloss,
sehr practisch und dauerhaft,
Couriertaschen,
Bädekertaschen,
Feldflaschen,
Essbestecke
empfiehlt

Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

3.1. **Feine Reißzeuge,** (H.8448 a)
div. Qualitäten, liefert billigst das Reißzeug-Geschäft
Heinr. Klein, Mögeldorf bei **Nürnberg.**
Illustrirte Preiscourante gratis.

Mignardis
und
Point de Laces-Litzchen

in ganz neuen Mustern und sehr schöner Qualität empfehlen in großer Auswahl.

C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

Sommerüberzieher

in großer Auswahl, von 14 fl. (24 M.) an, elegante Façon, gediegene Arbeit.

— **Kleiderfabrik zum Prophet.**

Kunst- und Schönfärberei von C. L. Timeus,

21 Marienstraße 21
empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Damast 2c. in allen Farben auf's Schönste und verspricht rasche und billige Bedienung. 6.2.

Milch,

süße und sauere, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: Werderstraße 12. 6.4.

Morgenschuhe für Damen

von schwarzem Lasting mit Zug mit und ohne Absätze.

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Auch verkaufe ich eine Parthie **Kinderschuhwaaren,** um damit zu räumen, zu billigen Preisen.

3.1. **Eisschränke**

nach Hrn. Professor Dr. Meidingers System sind in zwei Größen vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

Diese Schränke ergeben bei geringem Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, auch kann das Eis direkt benutzt werden, um Fleisch 2c. darauf zu legen.

Eisverkauf.

* Circa 400 Centner Eis sind aus der Grube um annehmbaren Preis zu verkaufen bei

Louis Bolz, Ankerwirth
in **Eggenstein.**

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher
in allen Qualitäten. 2.2.

Das Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweis-Bureau von Theodor Fuhr

befindet sich
verlängerte Sophienstraße 65 (Sommerstrich),
neben der Fabrik von Junker & Ruh. 4.2.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Stückreiches Ruhrfettschrot

bester Qualität zu ermäßigtem Preise.

Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Lilien,

roth- und weißblühend, besonders schöne Exemplare empfiehlt billigst

Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Bouquets und Kränze ꝛc.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegsstraße 124

Sehr guter trockener Pech-Torf,
frei vor das Haus geliefert das 1000 zu 4 fl. 36 kr. abgeholt in Neudorf bei Heil zu 3 fl. 36 kr. Näheres Zähringerstraße 43. 3.3.

Tischwein,

à 14 Pf. ¼ Liter, über die Straße verkauft

Café May.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Scheibenhardt. Anzeige.

*2.1. Meine Wirthschaft bleibt auf unbestimmte Zeit an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Scheibenhardt, den 10. August 1875.

Martin, Hofjäger.

Synagogen-Chor.

2.2. Mittwoch Vormittag 11 Uhr Probe für die Damen.

Mittwoch Abend 8 Uhr Probe für die Herren.

Donnerstag Abend 7½ Uhr Gesammtprobe auf dem Orgelraum.

Turngemeinde Karlsruhe.

Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Samstag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale (Seyfried) durch Herrn Dir. Maul über den Verlauf des Turntags in Dresden Bericht erstattet wird.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Zugleich ersuchen wir Diejenigen, welche noch gesonnen sind, dem oberrh. Bundesfeste in Heidelberg anzuwohnen, sich — um noch in den Besitz einer Festkarte, die zur ermäßigten Fahrt berechtigt — gelangen zu können, längstens an obigen Tage anzumelden.

Der Turnrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Das Königliche Kriegsministerium hat nachstehende Personalveränderungen bei der Intendantur und den Lokal-Verwaltungsbehörden im Bereiche des XIV. Armee-Corps verfügt:

Der Proviantamts-Assistent Lichel von dem Proviantamt in Breslau wird zum Proviantamt Karlsruhe und der Intendantur-Sekretär Stünzer von der Intendantur der 29 Division zur Intendantur des 3. Armeecorps, unter Belassung in seinem Kommandoverhältniß beim Kriegsministerium — versetzt.

Der Bureaudiätar Hoecke von der Intendantur der 28. Division wird zum etatsmäßigen Intendantursekretariats-Assistenten und

der Großherzogliche Badische Kameralpraktikant Pahl unter Ueberweisung zu der Intendantur des 15. Armee-Corps zum etatsmäßigen Intendantur-Assessor ernannt.

Rheinwasserwärme:
am 10. August: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

10. Aug. Arthur Karcher von Rohrbach, Maschinenheizer, mit Elisabeth Hangs von Bienigen.
10. „ Karl Klein von Niederhorrbach, Schreiner, mit Josefine Burg von Freiburg.

Geburten:

9. Aug. Wilhelmine Christine, Vater Jakob Philipp Oswald, Portier.
10. „ Hermann Adolf, Vater Friedrich Manz, Kanzlist.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen
für Meidinger-Fülloefen,
Gewaschene Fett-Nußkohlen
für Füll-Reguliröfen

empfiehlt zu concurrirenden Preisen

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Verkaufsstelle: Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße 11. 2.2.

Ia Ruhrfettschrot
frisch eingetroffen in Maxau

empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, sind wieder frische Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und verkaufe solche während 8 Tagen direkt aus dem Schiffe zu ermäßigten Preisen.

W. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:
Chr. Grimm, Kaufmann, Langestraße 36.
Wilh. Pfeiffer, Kaufmann, Kreuzstraße 10.
3.2. **J. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader,
Holz- und Kohlenhandlung, Langestraße 227.

Tüchtige Kleidermacherinnen
finden gegen **gute Bezahlung** dauernde Beschäftigung.
Ebendaselbst werden einige Lehrmädchen angenommen.
Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Mittwoch den 11. August 1875

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Akt von Suppé.

Vorher:

Romeo auf dem Bureau.

Schwank in 1 Akt von Theodor Wohl.

Thiergarten.

Heute Mittwoch den 11. August

Grosses Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 5 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„Gruß in die Ferne"** Marsch . . . . . von Döring.
2. **Ouverture** zur Oper „Stradella" . . . . . „ Flotow.
3. **„O, dilles lui"**, Lied . . . . . „ Kotschenby.
4. **Visionen-Walzer** . . . . . „ Gungl.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture:** „Rosamunde" . . . . . von Fr. Schubert.
6. **Matrosen-Chor** aus der Oper „Der fliegende Holländer" . . . „ R. Wagner.
7. **Bertha-Polka** . . . . . „ Böttge.
8. **Große Fantasie** aus der Oper „Faust und Margarethe" . . . „ Gounod.

Dritte Abtheilung.

9. **Oesterreichische Retraite** . . . . . von Keler Bela.
10. **„Offenbachiana"**, großes Potpourri über Offenbach'sche Opern . . „ Conradi.
11. **Echo-Ländler** . . . . . „ Frick.
12. **Leichtes Blut**, Galopp . . . . . „ Strauß.

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 10. August.

Bayerischer Hof. Willand, Kfm. v. Neuhütten. Schwab, Kfm. v. Ulm.

Darmstädter Hof. Scholl, Kfm. v. Frankfurt. Grünthal u. Krämer, Kfl. v. Bremen. Köhler, Kfm. v. Basel. Reinkole, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Fuchs, Kfm. v. Wiesloch. Löffler, Holzhdl. v. Zabern. Weiß, Holzhdl. v. Neustadt. Häfner, Kfm. v. Elzach. König, Wirth v. Berg.

Englischer Hof. Demmler, Kaufm. von Berlin. Hanser, Kfm. v. Mannheim. Busse u. Speyer, Kfl. v. Berlin. Illinger, Kfm. v. Heilbronn. Rathenau, Kfm. m. Fam. v. Wesel. Hirschmann, Kaufm. v. Eibenstock. Eller m. Frau v. Worms. Schwiter m. Fam. v. Wien. Waser, Techn. v. Luzern. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. v. Mitaussow a. Rußland. Cardinal v. Widdern, Major v. Colmar. Köchly, Hofrath v. Heidelberg. Daumas m. Frau v. Toulouse. Wolf m. Frau v. Zürich. v. Pritewitz m. Frau v. Berlin. Mick von Dillingen. Rein m. Fam. v. Utrecht. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Hug m. Fam. v. Neuchatel. Maier, Rent. m. Frau v. Genf. Keller, Rent. v. Stuttgart.

Geist. Zimmermann, Kfm. v. Gönningen. Gaucher, Bauunternehmer v. Stuttgart. Speck, Priv. m. Frau v. Wien. Schickart, Kfm. v. Dijon. Schmidt, Sellermstr. v. Themar. Schneider, Kfm. v. Bern. Welter, Kfm. v. Frankfurt. Singer, Kfm. v. Bremen. Küfer, Priv. m. Frau v. Ulm.

Goldener Adler. Hummel, Fabr. v. Ettlingen. Boujaud, Priv. aus Amerika. Frau Loiberger u. Linschaut, Priv. v. Colmar. Bretschneider, Fabr. m. Frau u. Krause, Rent. m. Frau v. Dresden. Greiner, Pfarrer v. Kadelburg. Harnisch, Beamter v. Schandau. Kleckler, Prof. v. Firemd. Schiller, Prof., Dr. phil. Bochtler u. Gwandes, Offizial der Stadt v. Wien. Stambach, Priv. von Lörrach. Kraft, Obereinnehmer von Ludwigshafen. Sauter, Kfm. v. Nagold. Beckmann u. Mathis, Fabr. m. Frauen v. Hamburg. Simon, Kfm. v. Straßburg. Jaspensen, Priv. v. Dresden. Bobiot, Kfm. v. Cöln. Bohm, Kfm. v. Mannheim. Burg u. Gietsel, Geometer v. Freiburg. Löffler, Kfm. v. Langen. Bohlig, Müller m. Frau v. Meiningen. Wiederkehr, Kfm. v. Mülheim. Schneiderams, Kfm. v. München. Rothenbucher, Kfm. v. Kaiserslautern.

Goldener Karpfen. Ullrich, Kfm. u. Fleig, Handelsmann v. Buchen. Dorner, Holzhdl. v. Basel. Kah, Kfm. v. Baden.

Goldener Kranz. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Oberst, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Glaser, Postbeamter v. Mannheim. Ritter, Reisender v. Darmstadt. Harter, Wirth von Wildbad. Gühlerman, Reisender a. d. Schweiz.

Goldener Ochsen. Hunningshaus, Kfm. v. Bremen. Berger, Kfm. v. Lahr. Mallert u. Packaus, Kfl. v. Paris.

Goldene Traube. Arnbacher, Kfm. v. München. Schmitt, Kfm. von Nürnberg.

Grüner Hof. Pfeiffer, Kfm. v. Stockach. Bucher, Kfm. v. Säckingen. Maxer m. Frau v. Berlin. Vierhalten, Pfister, Kfl. u. Berger mit Frau v. Stuttgart. Eberlin, Part. v. Ettville. Münchor, Part. v. Halle. Wimpfheimer, Part. von Stettin. Burkhardt mit Frau von Dresden. Dr. Reißer, m. Fam. von Neu Ruppin. Hetter Justizrath v. Krlesen. Wailand m. Frau von Aschaffenburg. Sigismund m. Fam. u. v. Zahn mit Fam. v. Leipzig. Jonas m. Fam. von Albany. Heinemann, Kfm. von Polzien. Dr. v. Birtras m. Fam. u. Borlevs m. Fam. von Düsseldorf. Andres, Part. von Straßburg. Ontz, Kfm. von Pforzheim. Weyer mit Frau v. Worms. Voigt, Baumstr. v. Hamburg. Fehse m. Frau von Reuß. Schlatterer Part. von Freiburg. Sternweiler, Kfm. v. Hechingen. Maßicot von Paris. Mielhans m. Frau von Elberfeld. Hegel, Part. von Stuttgart. Deykoff m. Fam. von Osnabrück. Warneke m. Fam. von Wesel. Möller, Kaufm. von Mannheim. Föetsch m. Frau v. Würzburg. West Jannes, Rent. v. London. Jackon m. Fam. v. Oxford. Jakson, Part. aus England.

Hotel Grote. Schol, Kaufm. v. Altona. Behr Kfm. von Stuttgart. Dr. Walter v. Wiesbaden. Beckmann und Groome, Kfl. v. Paris. Volten mit Frau v. Rotterdam. Gullmann, Kfm. v. Hadamar. Hirschel, Kfm. v. Dresden. Stabel Anwalt v. Freiburg. Eßers u. Kaunman, Kfl. v. Neuß. Schäfer, Kfm. v. Hanau. Siegheim und Goldschmied, Kaufl. v. Berlin. Schleid, Kaufm. v. Wien. Jenutsch, Kfm. v. Erfurt. Mayer, Kaufm. von Dürkheim. Wilson m. Frau a. England. Baum, m. Frau v. Saarbrücken. Weise m. Frau von Düsseldorf. Faubel m. Frau v. Offenbach. Kroß, Müller u. Wolff, Kfl. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Lyon. Roman m. Frau v. Schöningen. Schweidler, Kaufm. von Cöln.

Hotel Stoffleth. Bergmann, Fabr. v. Constanz. Rude, Kfm. v. Lahr. Breithaupt, Kaufm. v. Staufen. Hauf, Fabr. m. Frau v. Sulzburg. Moritz m. Frau v. Dresden. Dietrich m. Frau v. Chemnitz. Röhl Kfm. v. Lörrach. Müller, Kaufm. von Schopfheim. Biabell, Kaufm. von Kenzingen. Mössing, Prof. v. Frankfurt. Thiel, Insp. v. Stettin. Reuter, Kfm. von Eßlingen. Sieger, Kaufm. von Stuttgart. Feibner, Kaufm. von Constanz. Ringler, Kfm. v. Jersang. Hein. Apoth. v. Gotha. Scheible m. Frau v. Beckenheim. Oberg, Beamter v. Coburg. Kreutzer, Kfm. v. Würzburg. Mauer, Kaufm. v. Stuttgart. Katzenbach, Stud. v. Ettlingen. Schmid v. Heidelberg. Mauer, Kfm. v. Freiburg. Freitag, Kfm. v. München. Knoch, Kaufm. v. Reutlingen. Schmid, Kfm. v. Ravensburg. Davids, Kfm. v. Mainz.

Nassauer Hof. Gotzel, Kfm. v. Neuwied.

Prinz Max. Fink u. Lortmann, Kfl. v. Pforzheim. Duenard, Kfm. v. Savieu. Seuferer, Kfm. m. Frau u. Frau Maier v. Ulm. Frau Winkelmann von v. Metz. Engordi, Hotelier u. Jothe, Fabr. v. Halberstadt. Forcher, Fabr. u. Cahn, Kaufm. von Pforzheim. Mathias, Beamter v. Eppingen. Metting u. Müller, Priv. v. Cannstadt. Rotheud, Kaufm. von Darmstadt. Wilhelm, Kfm. v. Ulm. Schmit, Kaufm. v. München. Haaff, Kfm. m. Frau u. Dietrich, Kaufm. v. Dresden. Engel, Stud. v. Leipzig. Schneider, Brauer a. Rußland. Hybenadel, Kfm. v. Eßlingen.

Rothes Haus. Wals, Stud. v. Heidelberg. Stillmann, Stud. v. Straßburg. Dr. Faus, Stud. v. Gernsbach. Frau Hamfurt v. Offenbach. Heinrich, Kfm. von Steinbach. Stephan, Kfm. v. Leipzig. Köhler, Kfm. v. Würzburg. Schmitt, Kfm. v. Friedrichshafen. Eichholz, Kfm. v. Göppingen. Hafner, Kfm. v. Leipzig. Strudel, Kfm. v. Biebrach. Bader, Kfm. v. Mannheim. Horsch, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Lahr. Hauk, Kaufm. v. Ulm.

Ritter. Karcheier, Expeditor v. Schaffstadt. Danner, Müller v. Kretzingen. Brucker, Wirth v. Endingen.

Reichs-Adler. Kobel, Bürgermstr. v. Neumühl.

Sonne. Glatz, Hauptlehrer v. Lauf.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.